



Der Rohbau des Fachmarktzentrums an der Zschocherschen Straße (unten) ist abgeschlossen. Neben dem Rewe-Markt (links) entsteht noch eine Zufahrtsstraße zu einem Parkplatz, der in der Mitte der drei riesigen Hallen angesiedelt wird. In den Neubau rechts zieht Penny ein. Dahinter wurde ein historisches Fabrikgebäude saniert. Foto: Steffen Spitzner

Fachmarktzentrum öffnet im Herbst

CG-Gruppe übernimmt Plagwitzer Rübesam-Areal nun komplett und verdoppelt Investitionen

VON JENS ROMETSCH

Das für den Verbraucher sicher am Spannendsten kam ganz zum Schluss des gestrigen Richtfests für das Quartier D der Kunst- und Gewerbehöfe in Plagwitz. Da verriet Ulf Graichen, Geschäftsführer bei der Leipziger CG-Gruppe, wann die drei großen Gebäude unmittelbar neben der Zschocherschen Straße fertig sind und welche Geschäfte dort einziehen.

Im Herbst – wahrscheinlich Ende September – soll in der nun schon mit riesigen Holzdachbindern versehenen Halle (rechts neben der Total-Tankstelle) ein Rewe-Markt auf 1900 Quadratmetern öffnen. „Er bekommt ein Bronze-Zertifikat für besonders nachhaltiges Bauen“, sagte der 37-Jährige. Unter dem Rewe liegt ein Parkdeck, das aber nur für die Mitarbeiter des neuen Fachmarktzentrums auf dem früheren Rübesam-Areal gedacht ist. Für die Kundschaft entsteht hinter den Neubauten in den nächsten Monaten ein Parkplatz unter freiem Himmel. Der kann auf drei Wegen angesteuert werden: von der Markranstädter



Über den Dachbindern des künftigen Rewe-Marktes wurde gestern ein Richtkranz hochgezogen. Foto: Jens Rometsch

Straße, von der angestammten Einfahrt neben dem Fitnessstudio Crunchfit so-

wie über eine neue Straße, die zwischen Rewe und Tankstelle eingerichtet wird.

Ebenfalls im Herbst öffnet in dem anderen Neubau ein Penny-Markt. Entlang der Zschocherschen Straße kommt zudem ein halbes Dutzend zweigeschossiger Läden auf insgesamt knapp 1000 Quadratmetern hinzu. Dort wird zum Beispiel der Frisiersalon Style & Care seine zweite Filiale in Leipzig einrichten. Auch ein Service-Punkt der Sparkasse, ein Bistro der Fleischerei Richter, eine Apotheke, der Hausgeräteservice Pacher und Hauser und weitere Mieter ziehen in das Zentrum ein, zu dem neben den Neubauten (auf insgesamt 5000 Quadratmetern Nutzfläche) auch noch ein schon fast fertig saniertes Industriedenkmal mit 3000 Quadratmetern gehört. Diese Halle aus gelben Klinkern steht hinter dem Penny, also schräg gegenüber vom Tanzklub Täubchenthal.

Ende 2015 soll das Fachmarktzentrum fertig sein. Bis dahin sind ebenfalls die Sanierung jenes Hauses, in dem der Möbelhandel Massivum residiert, und die Erweiterung von Crunchfit (das Fitness-

studio mietet eine weitere Etage mit 700 Quadratmetern hinzu) längst abgeschlossen, versicherte Graichen.

Laut Unternehmenschef Christoph Gröner sollen in den nächsten Jahren noch mehr Bauarbeiter im größten zusammenhängenden Sanierungsgebiet von Plagwitz zu sehen sein als bisher. „Seit die CG-Gruppe hier 2012 wieder Verantwortung übernommen hat, wurden auf dem Areal rund 14 Millionen Euro investiert. Im Sommer werden wir die restlichen Anteile anderer Gesellschafter übernehmen, so dass wir künftig allein handeln und weitere 14 Millionen Euro investieren können.“

Quartier D umfasst insgesamt 24 100 Quadratmeter Gewerbeflächen. Davon seien derzeit nur noch 4000 frei, erläuterte Gröner vor den 100 Gästen beim Richtfest. CG realisiere und plane gegenwärtig bundesweit Projekte im Umfang von zwei Milliarden Euro. Gröner: „Davon fließt etwa ein Drittel nach Leipzig. Das nächste Großvorhaben im Gewerbebereich wird hier die Wiederbelebung des früheren Postbahnhofs sein.“